

1 / 2013

SangerEcho

Das Magazin für Stimme und Chor



Das neue
Online-Magazin



Der Chorverband Filder
informiert u.a. über

Wichtiger Aufruf in eigener Sache

Große Jubiläen

gelungene Weihnachtskonzerte

... und viele Berichte aus
den Vereinen

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus dem Chorverband Filder

Chorverband Filder	Auf ein Wort	Seite	1
	Aufruf	Seite	1

Wichtige Termine	Seite	2
------------------------	-------	---

Beiträge der Vereine

Liederkranz Heumaden	Theatertage	Seite	4
	Fun Singers	Seite	4
Liederkranz Kemnat	Rückblick und Vorschau	Seite	5
Liederkranz Musberg	Was war und was sein wird	Seite	6
Liederkranz Steinenbronn	Jahresrückblick	Seite	7
Liederkranz Stetten	Frühjahrskonzert	Seite	9
MGV Neuhausen	Ausverkauftes Benefiz Konzert	Seite	9
MGV und Frauenchor Rohr	Jubiläumsfeier	Seite	10
	Ehrungen	Seite	10
	Geschichte	Seite	10
OnnenChor	All världens jul	Seite	11
Sängerbund Plieningen	175 jähriges Jubiläum	Seite	12
	Kinderfasching	Seite	12
Sängerbund Sielmingen	Jahresfeier	Seite	13
	Jahreshauptversammlung	Seite	14
Sängerkranz Bonlanden	„Liebe, Lust und Leidenschaft“	Seite	15
Sängerkunst Harthausen	Adventskonzert	Seite	16
Vocalensemble Aichtal	Ein halbes Jahrhundert Musikgeschichte	Seite	17
	Weihnachtskonzert	Seite	18

Impressum / Kontakt

Chorverband Filder 1882 e. V.
Herausgeber und Redaktion
Chorverband Filder 1882 e.V.
1. Vorsitzender Roland Scholpp
Lerchenwiesenweg 3
70599 Stuttgart
Telefon 0711 4587680
Telefax 0711 4579282
roland.scholpp@gmx.de

Pressereferentin
Dagmar Neubert
Neuhauser Straße 58 a
70599 Stuttgart (Plieningen)
Telefon 0711 567298
d.a.neubert@gmx.de

Redaktionsschluss für
nächstes Sängerecho
16. Juni 2013

Auf ein Wort



Liebe Sängerinnen,
liebe Sänger

Das neue Jahr hat uns alle schon wieder im Griff. Der Jahreswechsel ist doch erst einige Tage her! Man fragt sich, wo ist die Zeit geblieben. Die meisten Chöre bereiten sich auf Konzerte oder Auftritte vor, sind also alle eingespannt. Drei Vereine unseres Verbandes feiern dieses Jahr großartige Jubiläen. Der GV Hofen sein 180 jähriges Bestehen. Er ist damit der älteste Gesangsverein in ganz Stuttgart. Im folgt mit 175 Jahren der Sängerbund Plieningen und der Sängerbund Ruit mit 150 Jahren, wobei Ruit dafür mit der Konradin-Kreutzer-Tafel, einer speziellen Auszeichnung des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet wird. Allen Vereinen, die in diesem Jahr ein Jubiläum feiern, meinen allerherzlichsten Glückwunsch. Mögen diese Jubiläen nicht die letzten sein in deren Vereinsgeschichte.

Im nächsten Monat findet in Plieningen unser Verbandstag mit Wahlen statt. Ich als Vorsitzender wünsche mir, dass wir alle Posten besetzen können, die zu wählen sind. Speziell das Amt der Pressereferentin liegt uns im Verband am Herzen. Haben wir doch jetzt nicht nur eine neue Homepage, nein, auch unser Sänger Echo gibt es nur noch elektronisch. Dazu suchen wir eine Person, die daran Spaß hat, bei der Gestaltung dieses Internetauftrittes aktiv mitzuwirken. Vielleicht fühlt sich eine oder einer berufen, der diese Zeilen liest, beim Chorverband als Pressereferent/In mit einzusteigen.

Nun wünsche ich Ihnen allen, dass der Frühling unsere Herzen erwärmt und wir noch aktiver unser Dasein bewältigen.

Ihr Roland Scholpp

Aufruf

An alle, die Freude am Chorgesang haben und möchten, dass Ihr Verein auch weiterhin Einfluss beim Schwäbischen Chorverband hat.

2013 ist es wieder so weit - Wahlen stehen an.

Nicht nur, dass zwei Positionen - Referent/in für **Jugend und Junge Chöre** und Referent/in für **Weiterbildung** - in unserem Gremium verwaist sind, wird auch unsere **Pressereferentin**, Dagmar Neubert leider nicht mehr antreten und unser **Schriftführer**, Alfred Brätsch wird zwar nochmals zur Wahl antreten, jedoch mit der klaren Aussage, dass er dieses Amt aus gesundheitlichen Gründen keine komplette Amtsperiode mehr bekleiden kann.

"Die Hütte brennt" also.

Liebe Sängerinnen und Sänger,
warum brauchen die Vereine den Chorverband Filder und was tut er?

Der Schwäbische Chorverband (SCV) ist nicht in der Lage, seine ca. 1800 Vereine mit ca. 85000 Aktiven direkt zu betreuen. Aus diesem Grunde hat er die Sängerkreise bzw. Chorverbände eingezogen. Sie sind Organisationen der Vereine und ein **MUSS** für die Mitgliedschaft im SCV. Sie vertreten die Interessen der Vereine beim SCV. Sie wickeln für die Vereine das Bestands- und Beitragswesen ab, koordinieren Ehrungen für Jubilare, koordinieren das Schulungsangebot des SCV, informieren die Vereine über Aktivitäten des SCV, verteilen die Chorleiter-Förderung, bearbeiten Zuschuss-Anträge und, und, und.

Zusätzlich ist der Chorverband Filder **verbandsintern** aktiv. Er organisiert mit und für seine Vereine die satzungsmäßig vorgeschriebenen Chortage, die - um die Gemeinnützigkeit zu erhalten - unerlässlich sind. Er organisiert verbandsinterne Schulungen (z.B. Stimmbildung), organisiert im Namen der Vereine die Verbandstage und die Vorständesitzungen und berät bei seinen Vorstands- und Beirats-Sitzungen, was er wie für seine Vereine tun kann (z.B. Zuschüsse) und ist Ansprechpartner für seine Vereine bei auftretenden Fragen.

Der große Vorteil ist, dass wir ein von der Größe überschaubarer Verband sind. Bei 33 Vereinen mit ca. 1800 Aktiven hat die Stimme eines jeden Vereines Gewicht. Gehört ein Verein jedoch einem Verband von 100 bis 200 Vereinen an, so ist seine Einflussnahmemöglichkeit entsprechend begrenzt.

Es ist Ihre Entscheidung, ob dies so bleiben soll. Wenn es so bleiben soll, brauchen wir Hilfe - Ihre Hilfe, Ihre Bereitschaft, im Verband aktiv mitzuwirken. Und wer schon einmal bei uns mitgewirkt hat, der kann bestätigen, dass wir ein Team sind. Jeder hat zwar sein Aufgabengebiet, aber keiner wird alleine gelassen bei anstehenden Problemen. Und dies ist es auch, was uns zusammenhält, was uns Freude an dieser Arbeit gibt.

Es wäre einfach schade, wenn wir aus Personalgründen in einem größeren Verband aufgehen müssten. Unabhängig davon würde eine über 125 Jahre alte Tradition aufgegeben.

Helfen Sie, dass es nicht so weit kommt. Ihr

Roland Scholpp

Termine März 2013 bis einschließlich Juli 2013

März 2013

- 2.3. **Sängerbund Plieningen**
Eröffnungsfeier zum 175 jährigen Jubiläum
im Balkonsaal Schloss Hohenheim
- Sängervereinigung Eintracht Obertürkheim**
„Der Eintracht Abend“ in der Turn- und Festhalle
Obertürkheim mit Bewirtung und Tombola
- 15.3. **Liederkrantz Steinenbronn**
Jahreshauptversammlung im Hotel Krone,
Beginn 19 Uhr
- 16.3. **Chorverband Filder / Sängerbund Plieningen**
Verbandstag in der Zehntscheuer Plieningen,
Beginn 14 Uhr

April 2013

- 6.4. **OnnenChor**
Benefizkonzert zugunsten der AMSEL-Kontaktgruppe
Stuttgart-Degerloch und Westfilder im Bürgerhaus
Möhringen unter dem Titel „Ritmo Latinoamericano“
Beginn 18 Uhr
- 15.4. **Sängervereinigung Eintracht Obertürkheim**
Jahreshauptversammlung im Hotel BRITA, 17 Uhr

- 20.4. **Sängerbund Plieningen**
Jubiläumskonzert des Gemischten Chores mit
Gastchören in der Katholischen Akademie Hohenheim
Beginn 18 Uhr

Liederkrantz Heumaden
Frühjahrskonzert „Operettengala“ in der Turn-
und Festhalle der Werkrealschule Lange Morgen in
Heumaden

Mai 2013

- 4.5. **Sängerkrantz Bonlanden**
Jahreskonzert in der Uhlberghalle Bonlanden,
Beginn 19.30 Uhr
- 5.5. **Liederkrantz Heumaden**
Fun Singers singen zur Konfirmation um 10.00 Uhr in
der Gnadenkirche Bockelstraße in Heumaden
- 11.5. **Sängerbund Sielmingen**
Konzert in der Gemeindehalle unter dem Motto
„Flieg mit uns“ - Droben, wo die Sterne steh`n, wollen
wir spazieren geh`n.
- 22.-25.5. **Liederkrantz Steinenbronn**
Konzertreise nach Wien

Termine Juni und Juli 2013 (Fortsetzung)

Juni 2013

- 9.6. **Liederkrantz Heumaden**
Stammchor singt um 10 Uhr in der ev. Kirche in
Alt - Heumaden
- 15.6. **Liederkrantz Musberg**
Konzert in der Festhalle Musberg unter dem Motto
„Schlager trifft Pop“, Beginn 19.30 Uhr
- 22.6. **Sängerbund Plieningen**
Konzert von offbeat zusammen mit dem Vocalensemble
Aichtal und weiteren Attraktionen zum 175 jährigen
Jubiläum in der Dietrich-Bonnoefer-Schule Plieningen,
Beginn 18 Uhr
- MGV Neuhausen**
„Westsidestory und My Fair Lady“,
Gemeinschaftsprojekt aller Gesangs- und Tanzgruppen
des MGV Neuhausen
- 29./30.6. **Liederkrantz Steinenbronn**
Dorffest in der Steinenbronner Ortsmitte und rund ums
Rathaus, Samstag ab 16 Uhr und Sonntag ab 11 Uhr

Juli 2013

- 13.7. **Sängervereinigung Eintracht Obertürkheim**
„Plätzles-Cup“ des TVO
- 13./14. 7. **Liederkrantz Möhringen**
Kinderfest in Möhringen

- 21.7. **Sängervereinigung Eintracht Obertürkheim**
Singen im Feuerwehrhaus am Tag der offenen Tür der
Freiwilligen Feuerwehr Obertürkheim

*Ein Gedanke der Pressereferentin:
je schöner die Fotos, umso schöner das Sänge-
recho!*

Zunächst einen herzlichen Dank an alle Fotografen und Berichtschreiber.

Ich hoffe, Sie haben dafür Verständnis, dass es beim Gestalten einer Zeitschrift manchmal nötig wird, Texte leicht zu kürzen oder einen Bildausschnitt zu wählen.

Auch möchte ich Sie bitten, mir möglichst Fotos von hoher Auflösung und entsprechender Größe zu schicken. Leider waren dieses Mal Fotos dabei, die ich nicht verwenden konnte, da sie viel zu klein waren. Das ist sehr schade.

Ihre Dagmar Neubert

Liederkranz Heumaden

Theatertage Februar 2013

■ Auch in diesem Jahr führt der Liederkranz seine beliebte Theater-Tradition durch. Aufgrund der grossen Nachfrage bei den letzten Auftritten hält der Liederkranz an seinem Versprechen fest, diesmal 3 Theater-tage durchzuführen. Sicher keine Kleinigkeit für die Laiendarsteller, die schon seit vielen Monaten üben.



Das Stück heisst "Älles für d´Katz", ein heiterer Schwabenkrimi von Werner Harsch und wird wie bisher in schwäbischer Mundart vorgetragen. Sicher wieder etwas für die Lachmuskeln der Besucher.

Bereits seit 1997 sorgen die Laiendarsteller des Liederkranzes jedes Jahr für Spass auf der Theaterbühne. Wie immer ist für die kulinarische Verpflegung gesorgt.

Die 3 Aufführungen finden wie folgt statt:

Freitag 22. Februar 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr.
Samstag 23. Februar 18.30 Uhr, Einlass 17.30 Uhr
Sonntag 24. Februar 15.30 Uhr, Einlass 14.30 Uhr.

Eintrittskarten zu Euro 6.- gibt es bei Heumadener Bank, Fenchelstrasse und Textilreinigung Bergmann, Fenchelstrasse. Für Kinder unter 14 Jahren ist der Eintritt frei. Die Eintrittskarten werden mit Tischnummern gekennzeichnet.

Der Vorverkauf beginnt am 7. Februar. Die Vorstellungen sind wie immer im Saal der Katholischen Kirche St. Thomas Morus in der Korianderstrasse. Herzlich willkommen also beim Liederkranz Heumaden, der seinen Mitgliedern, Freunden und Fans "Alles Gute" für das Jahr 2013 wünscht.

Nicht zu vergessen ist das traditionelle Frühlingskonzert des Liederkranzes zusammen mit seinen Fun Singers am Samstag, 22. April in diesem Jahr.

Wilhelm Dreizler

Liederkranz Heumaden

Fun Singers

■ Für die Fun Singers war 2012 ein ebenso spannendes wie erfolgreiches Jahr. Es begann mit einem Wechsel der Chorleiterin. Dorrit Schmid übernahm im Februar die Leitung der Fun Singers und machte sich voller Elan an die

Arbeit. Schon im April konnten die Fun Singers beim Frühlingskonzert des Liederkranzes Heumaden eine Kostprobe aus ihrem neuen Repertoire geben. Wie immer begleitete der Junge Chor im Mai auch den Konfirmationsgottesdienst der evangelischen Gemeinde Heumaden-Süd. Danach ging es in verstärktem Maße an das Einstudieren neuer Lieder für das eigene Konzert im Oktober. Die Probeaktivitäten erreichten ihren Höhepunkt im September beim gemeinsamen Probenwochenende in Weikersheim.



Von Freitag bis Sonntag wurde gesungen, geübt, einstudiert, besprochen und nochmal gesungen, bis der Kopf schwirrte. Aber natürlich gab es dazwischen auch Zeit für einen Cappuccino vor der malerischen Kulisse des Weikersheimer Marktplatzes. So waren die Fun Singers gut vorbereitet für das Jubiläumskonzert zum 10-jährigen Bestehen ihres Chores. Am 20. Oktober war es so weit: In der voll besetzten Gnadenkirche führten die „Funs“ ein sorgfältig zusammengestelltes Programm aus den Highlights der letzten 10 Jahre sowie

einer Vielzahl neu erarbeiteter Songs auf. Diese waren nicht nur auf Deutsch und Englisch, sondern auch auf Französisch, Spanisch und sogar Schwedisch. Zwischendurch zeigten die Frauen in kurzen Szenen, warum sie so gerne in diesem Chor singen und wie sie in den vergangenen zehn Jahren ihre Mitgliederzahl mehr als verdoppeln konnten. Dem Publikum gefiel diese bunte Mischung aus Musik und Show und es bedankte sich mit lang anhaltendem Applaus. Die meisten Zuhörer ließen den Abend noch bei Sekt und Häppchen im angrenzenden Gemeindesaal ausklingen. Nach diesem schönen Erfolg boten die Fun Singers im Dezember noch ihren traditionellen musikalisch-literarischen Adventsspaziergang an. Bei dieser ruhigeren Veranstaltung wurden im Rahmen eines kleinen Spaziergangs im Landschaftsschutzgebiet Gedichte und Geschichten zur Adventszeit vorgetragen. Der Spaziergang endete in der Alten Evangelischen Kirche Heumaden, wo der Chor moderne und traditionelle Weihnachtslieder sang, letztere zusammen mit dem Publikum. Diese Veranstaltung erfreut sich wachsender Beliebtheit und bietet allen Beteiligten einen stimmungsvollen Abend in der Vorweihnachtszeit. Bei der abschließenden Weihnachtsfeier konnte der Chor auf ein zwar manchmal anstrengendes, aber positives Jahr zurückblicken, nicht zuletzt auch Dank Dorrit Schmidts unermüdlicher und engagierter Chorarbeit. Immer wieder motivierte sie auf charmante Weise ihre Sängerinnen zum Probieren und Experimentie-

ren. Wir freuen uns auf weitere Herausforderungen - 2013 bleibt spannend!

Margot Roubicek

Liederkranz Kemnat

Rückblick und Vorschau

■ Der Sommer wird heiß!

Auch wenn man es sich jetzt noch gar nicht vorstellen kann - der Sommer wird heiß bzw. ereignisreich, zumindest für die Sängervereinigung (SVG) Liederkranz Kemnat und ihre beiden Chöre: den LiederkranzChor und Singvolution. Doch bevor wir vorausschauen - hier ein kleiner Rückblick:

Im Sommer letzten Jahres durften wir ein grandioses Konzert erleben, im Winter sangen wir wieder bei einem Adventsgottesdienst in der evangelischen Kirche in Kemnat.



In Gospelroben gaben wir z.B. „Goin´to Bethlehem“, „The Prayer“ und „Engel bringen frohe Kunde“ zum Besten. Kurz darauf folgte ein weiteres Jahres-Highlight: das Singen auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt. Dass es zu unserem Auftritt am 11. Dezember

im Innenhof des Alten Schlosses bei stimmungsvollen Liedern wie „Lord reign in me“ und „Leise rieselt der Schnee“ doch tatsächlich leise schneite, das machte das Winter-WunderWeihnachtsgefühl noch intensiver. Leider konnten wir in dieser Saison unser traditionelles Mundart-Theater nicht aufführen, denn unsere Hauptdarstellerin erkrankte - wir wünschen an dieser Stelle gute Besserung! Trotzdem schauen wir voller Vorfreude in die Zukunft:

Am 1. Februarwochenende waren alle SingvolutionerInnen in Ochsenhausen, um intensiv das diesjährige Repertoire zu proben. Da wurde geschuftet, Texte auswendig gelernt, schwierige Passagen immer und immer wieder gesungen, kleine Choreographien einstudiert - aber auch viel gemeinsam gelacht. Denn: Es steht eine kleine Konzertreihe an, die im Frühsommer in einigen Kirchen im Umfeld von Kemnat stattfinden wird. Hier werden Gospelfans, aber auch alle anderen Chorfreunde, ganz sicher auf ihre Kosten kommen, denn die Songs sind wirklich grandios: „Jesus Majesty“, „Today is the day“ und die soulige Version von Händels „Hallelujah“ sind nur einige Beispiele. Wir laden alle Freunde von mitreißender Chormusik herzlich zu unseren Konzerten ein! Auf unserer homepage (www.singvolution.de) sind die genauen Daten/Orte/Zeiten zu finden - wir freuen uns auf unsere Begegnung!

Und wer noch auf der Suche nach einem Chor ist:

Neue Sängerinnen und Sänger sind bei beiden Chören immer herzlich willkommen, jede/r darf gerne zum Schnuppern kommen. Geprüft wird dienstags im gut ausgestatteten Probenraum unter der Festhalle in Kemnat, Haldenstraße 41.

Wer traditionelles Liedgut, meist in Deutsch gesungen, mag, kommt zum LiederkranzChor von 19 bis 20 Uhr.

Wer modernere Songs hauptsächlich in Englisch bevorzugt, stößt zu Singvolution dazu von 20 bis 22 Uhr.

Die SVG Liederkranz Kemnat freut sich über alle Gesangsbegeisterten, egal welchen Alters und egal woher! Vorbeikommen, mitmachen, Freude erleben – kommen Sie zu uns!

Liederkranz Musberg

Was war und was sein wird...

■ Der Liederkranz öffnete am Samstag vor dem 1. Advent auf dem Musberger Weihnachtsmarkt die Tore zu seiner traditionellen Besenbinderstube im Pfarrhaus. Ein freundliches und dem Erwerb selbstgebundener Reisigbesen nicht abgeneigtes Publikum bewirteten wir unter anderem mit unserem Glühmost. Der Auftritt des SwingTeams LE am 1. Advent in der Kirche war hörenswert. Der Gottesdienst wurde als Deutsche Messe gefeiert und da passten das Kyrie und das Gloria aus der Missa Criolla hervorragend. Die männlichen Solostellen wurden von unserem Chorleiter

Aislan Coração bestens interpretiert. Eher untypisch für einen Gottesdienst bedankte sich die Gemeinde für den Auftritt mit heftigem Applaus. Auch so kann man Gott für seine Gnade und seine Gaben (zu denen auch der Gesang gehört) danken und loben.

Zwei Wochen später beschlossen wir das Sängerjahr 2012 mit unserer Weihnachtsfeier. Wie in jedem Jahr konnten wir auch auf dieser Feier zahlreiche Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft und vorbildliches sängerisches Engagement ehren. Auf 60 Jahre Mitgliedschaft im LKM kann Siegfried Reimold, auf 40 Jahre können Ute Renner, Else Stäbler, Gerhard Ehmann und Gerhard Weber; auf 25 Jahre Klaus Seidel zurückblicken.



Der Chorverband Filder, vertreten durch Wolfgang Krauss, ehrte Gertrud Haußer für 65 Jahre, Gerhard Ehmann für 40 Jahre und Klaus Seidel für 25 Jahre aktives Singen. Als

Ehrenmitglieder begrüßen wir Hilde Vogel und Renate Weber. In ihrer Laudatio hob die Vorsitzende Susanne Baumeister das Verdienst der Geehrten hervor, die neben dem Singen wichtige Aufgaben im Verein übernommen haben.

Im Jahr 2013 freuen wir uns auf folgende Auftritte und Konzerte:

Am 5. Mai tritt der Stammchor im Seniorenzentrum Sonnenhalde auf. Wir wollen seine Bewohner mit einem bunten Strauß von Frühlingsliedern unterhalten und zum Mitsingen einladen. Dieser Auftritt ist seit einigen Jahren fester Bestandteil unseres Jahresplanes und freut nicht nur das Publikum.

Am 15. Juni geben beide Chöre des Liederkranzes ihr Jahreskonzert, das in diesem Jahr unter dem Motto „Schlager trifft Pop“ steht. Mit frischen und fröhlichen Melodien begeben wir uns auf eine augenzwinkernde Reise durch 5 Jahrzehnte der Unterhaltungsmusik. Beide Chöre umrahmen am 5. Juli den Festakt der Evangelischen Kirchengemeinde Musberg, die 2013 ihr 450-jähriges Bestehen feiert. Die Kirchengemeinde Musberg ist die erste Gemeindeneugründung nach Einführung der Reformation in Württemberg. Daher hat dieses Datum nicht nur für Musberg, sondern auch für die Württembergische Landeskirche eine besondere Bedeutung. Dieser Auftritt mit Stücken aus der Missa Criolla von Ramirez ist für den Liederkranz damit nicht nur eine Freude, sondern auch eine besondere Ehre und Herausforderung.

Liederkranz Steinenbronn

Jahresrückblick 2012

■ Beginnen soll dieser Jahresrückblick mit einem Zitat unseres Vorstandes Peter Bieg: „Ich habe es ja schon einmal gesagt: Singen bringt -- hört, hört -- außer Spaß auch Gesundheit. Wer häufiger länger singt, ist ausgeglichener und selbstbewusster, kann besser mit Stress umgehen und hat bessere Laune. Deshalb ist auch jeder herzlichst bei uns willkommen. Immer mittwochs Stammchor: 18.45 Uhr - 20.15 Uhr, Chor SevenEleven44: 20.15 Uhr - 21.45 Uhr im Bürgerhaus von Steinenbronn. Und stellt euch vor, im Jahr 2012 - haben wir wieder viel gesungen!“

Am 11. Januar 2012 fand die erste Chorprobe mit dem Ziel „Projektchor 2012“ statt. Trotzdem war der Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit im Januar auf die Vorbereitung für den 39. Beerlesklopferball im Bürgerhaus in Steinenbronn am 11. Februar 2012 gerichtet.



An diesem Abend ging es im Bürgerhaus wieder hoch her und DER Faschingsball in Steinenbronn kann nur noch vom Jubiläumsball in 2013 getoppt werden.

Am 9. März 2012 fand die Jahreshauptversammlung im Hotel Krone statt. Ein Höhepunkt war die Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft von Hannelore Schmid und Lore Sejnoha.

Im Rahmen des Tages der gläsernen Produktion in Baden Württemberg wurden wir am 29. April 2012 auf den Hof Allmend eingeladen. Unser passives Mitglied Otto Elsässer gab uns die Möglichkeit, unsere Vereinskasse durch Kaffee- und Kuchenverkauf aufzufüllen. Bei wolkenverhangenem Himmel versammelten sich knapp 40 gut gelaunte Wandersleut am 05. Mai 2012 zur Wanderung von Lustnau nach Bebenhausen. Eine wunderschöne Tour, ein wunderschöner Ausklang - ein super Tag! An einem schönen sommerlichen Sonntag, den 20. Mai, traf sich eine kleine aber feine Abordnung des Stammchores zum Bockbierfest 2012 in Neuenhaus. Die Sängerinnen und Sänger, unter der Leitung unserer Vizedirigentin, Dominique Strobel, machten unserem Chor alle Ehre.

Auch die Mitwirkung am Dorffest am 23./24. Juni 2012 war ein voller Erfolg. Mit unseren LIEDERKRANZ-WURSTSALAT-Variationen, Crepes süß und herzhaft, lecker APEROL SPRITZ und und und ... hatten wir ein schönes, erfolgreiches Wochenende!

Am Samstag, den 21. Juli 2012 waren wir zum Festival der Jungen Chöre im Bürgerhaus von Musberg eingeladen. Der Chor SevenEleven44 nahmen mit unserem Vertretungsdirigenten HAKO Wagner an diesem tollen Konzert teil.

HAKO war KLASSE, der Chor war KLASSE, und die anderen waren natürlich auch KLASSE!



Die Abschlusssingstunde am 25. Juli 2012 läutete die Sommerferien auch für den Liederkranz ein.

Die Sommer-Hocketse 2012 in Steinenbronn war auch in diesem Jahr wieder die Brunnenhocketse vom 10. - 12. August 2012. An allen 3 Tagen gab es Musik, gutes Essen und viel gute Laune mit Sonne satt. Danke nochmal an die Männerchöre aus Schönaich und der Glashütte und an ALLE, die da waren und mit uns gefeiert haben.

Am 12. September 2012 startete der Liederkranz nach den Sommerferien mit einer Einladung zum SINGEN im Projektchor. Wir begannen mit den Proben für Phase 2, der Messe in D-Dur von Antonin Dvorák und schönen Chorsätzen von Meistern der Romantik wie Mendelssohn-Bartholdy, Rheinberger, Rimsky-Korsakoff und Brahms Projektzeit mittwochs 18.45 Uhr - 20.15 Uhr im Bürgerhauses, mehr unter www.liederkranz-steinenbronn.de.

Ein musikalischer Höhepunkt war am 21. Oktober 2012 unser Benefizkonzert in der kath.

Kirche in Steinenbronn, für Stammchor, Projektchor und Chor SevenEleven44. Wir hatten viel mehr Zuhörer erwartet, aber es war dennoch ein großartiges Konzert und für uns alle ein großes Ereignis.



Wir sind Vereinsmeister im November 2012! Wir freuen uns sehr über unseren Gewinn der ersten „Stuttgarter Vereinsmeisterschaft“! Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stuttgarter Lebensversicherung a.G. haben uns im November 2012 zum „Vereinsmeister“ gewählt. Die Stuttgarter hatte unternehmensintern erstmalig zur „Stuttgarter Vereinsmeisterschaft“ aufgerufen. Die Beschäftigten des traditionsreichen Vorsorgeversicherers hatten darüber abgestimmt, welche gemeinnützigen Vereine aus der Region mit einer Spende von je 1.000 Euro unterstützt werden sollen. Unsere Sängerin Rosemarie Weltner, Mitarbeiterin der Stuttgarter Versicherung, reichte für unseren Verein eine Bewerbung ein. Daraufhin konnte der Liederkranz Steinenbronn die Mitarbeiter des Unternehmens für unsere Aktivitäten begeistern, was uns sehr stolz macht. Aber auch alle anderen Vereine gehören zu den Gewinnern der „Stuttgarter Vereinsmeisterschaft“. So unterschiedlich die Projekte auch sind, sie alle machen sich auf die eine

oder andere Weise für gemeinnützige Interessen stark. Dank dieser Aktion der Stuttgarter Versicherung a.G. erhalten jetzt insgesamt 20 Vereine aus dem Großraum Stuttgart den gleichen Spendenbetrag. Dass auch wir dazu gehören, freut uns ganz besonders und bestätigt uns darin, dass wir mit unserer Vereinsarbeit einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben leisten.

Das Fundament der Stuttgarter Lebensversicherung a.G., selbst ein Versicherungsverein, ist die genossenschaftlich orientierte Gemeinschaftsidee. Dieser Tradition folgend, ist der mittelständische Versicherer seit mehr als 100 Jahren fest in der Region verwurzelt. Gegenseitiges Vertrauen, Toleranz und Hilfsbereitschaft sind nicht nur Basis der Unternehmenskultur, sondern auch Quelle für die soziale Verantwortung, zu der das Unternehmen mit der „Stuttgarter Vereinsmeisterschaft“ seinen Beitrag leisten möchte.



Der Liederkranz Steinenbronn freut sich über das entgegengebrachte Vertrauen und die

finanzielle Unterstützung, die den Vereinszielen zugute kommt. Insbesondere wollen wir die Spende für unsere Konzertreise und das Musical zum 125jährigen Jubiläum verwenden. Der Liederkranz Steinenbronn sagt: „Danke, Stuttgarter!“

Am Totensonntag den 25. November 2012 wirkte der Stammchor des Liederkranzes bei der Totengedenkfeier mit.

Im Dezember 2012 sangen wir wieder, wie jedes Jahr, am 3. Advent in der katholischen Kirche. Beide Chöre wirkten beim Gottesdienst mit.

Die letzte Singstunde in diesem Jahr begann mit einem kleinen Konzert in der Steinenbronner Seniorenresidenz am 19. Dezember 2012. Anschließend feierten wir bei Fleischkäs, Kartoffelsalat und verschiedenen Salaten aus den Liederkranzküchen in der Heimatscheuer weiter. Zum Abschluss wechselte beim diesjährigen Schundwichteln wieder so manche Kuriosität ihren Besitzer. Gesellig ließen wir das Singstundenjahr ausklingen.

Am 1. Weihnachtsfeiertag in der evang. Kirche waren wir ebenfalls mit beiden Chören an der Gestaltung des Gottesdienstes beteiligt. Zum Abschluss wünscht Ihnen der Liederkranz Steinenbronn Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr.

Uns wünschen wir in diesem Rahmen viele neue Stimmen (Männlein und Weiblein), um unsere schlagkräftigen Truppen erfolgreich zu neuen Ufern führen zu können.

Wir Liederkränzler hinter und vor den Kulissen

freuen uns schon heute auf das Jahr 2013, das viele interessante Termine für uns alle bereithält.

P.B. + K.L.

Liederkranz Stetten

Frühjahrskonzert

■ Am Samstag, 20. April 2013 ist es wieder soweit: Der Liederkranz Stetten/Filder veranstaltet sein traditionelles Frühjahrskonzert in der Festhalle in Leinfelden-Echterdingen, Stadtteil Stetten. Mit Operettenliedern wie „Mein Liebeslied muss ein Walzer sein“ oder „Es muss was Wunderbares ein“ aus der Operette „Im weißen Rößl“, wollen wir unsere Gäste mitnehmen auf eine Reise durch Deutschland. Bei „Kisses for me“ und „Only you“ kann man auch leicht in's Schwärmen kommen und mit „Super Trouper“ sind wir dann wieder ganz aktuell und hier. Wie immer wird das Ganze von der Uli-Gutscher-Band musikalisch begleitet. Herzliche Einladung an alle Interessierten. Auskünfte über: info@liederkranz-stetten.de oder Tel.: 0711 793814

MGV Neuhausen

Ausverkauftes Benefiz-Konzert

■ Etwas mehr als 400 Zuschauer waren am Sonntag zu Gast in der evangelischen Kirche Neuhausen. Der Andrang war so groß, dass

extra Stühle aus dem Gemeindesaal herbeigeschafft werden mussten. Etwa 3000 Euro an Spenden kommen nun der Fildertafel Bernhausen zugute.

Mit Amazing Graze, einer Kleingruppe und dem Einmarsch der Sängerinnen und Sänger von MixDur begann das Konzert in der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche.

Herr Pfarrer Trick begrüßte Chor und Publikum und im Anschluss begann das Konzert mit 2 Liedern der MixKids, die mit Chorgesang, Solisten (Finja Reithmeier) und Kleingruppen das Publikum beeindruckte.

MixDur, unterstützt von FamFatal und Solistin Janina Deiss stimmten dann weiter mit 3 wunderschönen Gospelsongs auf den Abend ein. Weiter ging's mit 3 klassisch angereicherte Gospel, dargeboten von MixDur, Solistinnen Jutta Deiss und Marilena Deiss.

MixTeens, mit Kleingruppe und Solisten Sebastian und Calvin überzeugten mit dem traurigen „Tears in Heaven“ und „I will follow hin“. Gefolgt, aus dem neuen Repertoire, die wunderbaren aber auch sehr anspruchsvollen Songs „Oh magnum mysterium“, „Gabriellas Song“ (mit Solistin Mela Wehlam auf schwedisch) und „Dry Bones“.

Mit ähnlicher Dynamik folgte „Feel the spirit“, „John the Revelator“ und zum Träumen „I believe I can fly“ mit Solistin Tanja Klapper. Damit endete der „Nicht-Weihnachtslieder“-Teil und es folgten 3 Weihnachtstlieder, eines sogar teilweise russisch..

„Coventry Carol“, gesungen von einer Klein-

gruppe, der „Weihnachtsmann-Reaggie“ der MixKids und „All I want for Christmas“ der MixTeens sowie dass gemeinsame „Gloria in Excelsis Deo“ beendeten den Abend.

Nach 1,5 Stunden war das abwechslungsreich emotionale und besinnliche Konzert vorüber. MixDur, MixKids und MixTeens wurden nach einer Dankesrede von Herrn Trick - „ein Engelschor“ - mit langem Applaus verabschiedet und verließen, unterstützt vom Publikum mit „Leise rieselt der Schnee“ den Saal. Durchs Programm führte wie in den vergangenen Benefizveranstaltungen Sabine Gronau und Heinrich Hobelsberger.



Viele Gäste trafen sich anschließend im Gemeindehaus zu kostenlosem Punsch und Kartoffelsuppe und so manche Spende wanderte noch in die Körbchen. Die Spendengelder können die Fildertafel Bernhausen gut gebrauchen, denn ein Drittel der verbilligt ausgegebenen Waren muss aus Spendengeldern finanziert werden.

Kommentar einer frisch zugezogene Belinerin: „Ein ausgesprochen bezaubernder Abend“. Solche Stimmen und so manche glänzenden

Augen beim Konzert sind es, was uns so stolz und freudig macht.

Besonderen Dank an dieser Stelle, stellvertretend für alle Aktiven und Helfer, die wir nicht alle aufzählen können, an Peter und Tanja Klapper für ihre Zeit und Geduld mit den einzelnen Gesangsgruppen und Sabine Hepp für ihre großartige Klavierbegleitung. Dank an die Kleingruppen, deren Sänger und Sängerinnen hier nicht alle namentlich genannt werden konnten.

Und Dank an das tolle Publikum.

MGV und Frauenchor Rohr Jubiläumsfeier

■ Am 17. Nov. 2012 fand das Konzert anlässlich des 170 jährigen Bestehens des Männergesangsverein und Frauenchor Rohr statt. Bezirksvor-



steher Meinhardt und der Vorstand des Vereinsrings Rohr Klaus Trott, gratulierten dem Verein mit launigen Worten. Die Chöre des

Vereins unter Leitung von Harald Spindler, das Rohrer -Lied-Ensemble unter Leitung von Natalie Iqbal, beide unterstützt am Klavier von Herrn Döring, und der Musikverein Vaihingen-Rohr unter Leitung von Holger Eissler bereiteten dem Publikum mit schwungvollen Musical-Melodien einen unterhaltsamen Abend.

Christina Herrmann

Ehrungen

■ Der Männergesangsverein und Frauenchor Rohr ehrte dieses Jahr seine Jubilare im Rahmen einer Weihnachtsfeier. Der Vorstand des Vereins, Reinhold Nickolaus, gratulierte Elfriede Landgraf, Marlies Borst und Günter Schaal für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft im Verein. Wolfgang Krauß überbrachte die Glückwünsche des Chorverbandes Filder.



Bild: von links nach rechts, Marlies Borst, Reinhold Nickolaus, Elfriede Landgraf, Wolfgang Krauß, Günter Schaal

Geschichte

■ Orts- und Vereinsgeschichte, dokumentiert durch die Fotogalerie.

In den Räumen des Vereinshauses „Rohrer alte Schule“ hängen seit vielen Jahren 70 Orts- und Vereinshistorische Fotos aus der Zeit von ca. 1900 bis 1970. Diese waren leider gar nicht oder nur mäßig beschriftet.



Renate Franz vom Männergesangsverein und Frauenchor Stgt-Rohr wollte dies ändern. Ein viertel Jahr war sie fast täglich damit beschäftigt, bei alteingesessenen Rohrern nachzufragen z.B.: Wie war die bauliche Entwicklung des Rohrer Schulgebäudes? Ach hier stand das Rohrer Rathaus, wie lange wurde es genutzt? Und das Glöckchen hängt heute noch über dem Eingang der LB-BW. Und die Laurentiuskirche wurde tatsächlich 1926/28 im Grundriss gedreht, um mehr Sitzplätze planen zu können? Oder, dieses Haus, wo war der

Standort, wer war der Besitzer, wann wurde es im Zweiten Weltkrieg zerbombt? Oh, so viele Gashäuser gab es um 1920 in Rohr? Wie kam dies? Rohr war Luftkurort und der Bahnhof musste für die Sommergäste erweitert werden. Erstaunlich, ein Freibad im Schmellbachtal, von den Naturfreunden gebaut und betrieben. Und wer sind diese eleganten Damen und Herren im Festzug? Dass es sich hier 1952 um das 110 jährige Jubiläum ihres Vereins handelt, freut Frau Franz besonders. Immer noch gibt es Fotos, von welchen sie hörte und um die sie sich bemüht, um sie in die Sammlung zu bekommen.

Alles sehr interessant, aber zeitaufwendig. Manchmal musste erst mühsam eine Person gefunden werden, die zu einem Objekt Auskunft geben konnte. Die Recherchen sollen ja stimmen, Frau Franz wollte ja nicht irgend etwas schreiben.

Nebenbei ergaben sich spannende Anekdoten, die von der Sängerin festgehalten wurden und wovon sie heute bei Führungen durch die Fotogalerie erzählt.

Nächster Führungstermin: 23. Febr. 2013, Vereinshaus „Alte Rohrer Schule“ Egelhaafstr. 1

OnnenChor All världens jul

■ Der OnnenChor aus Stuttgart gastierte mit seinem internationalen Weihnachtsprogramm in Stockholm. Das Benefizkonzert stand unter

der Schirmherrschaft von Königin Silvia. Vom 29. November bis 2. Dezember machte der Stuttgarter OnnenChor einen konzertanten Ausflug nach Schweden. Die Stockholmer St. Gertrudskirche, Heimat der dortigen deutschen Gemeinde, hatte zu einem Benefizkonzert in der Vorweihnachtszeit eingeladen. Der Reinerlös der Veranstaltung kam dem Restaurierungsprojekt der wertvollen Åkermann-Orgel zugute. Eine besondere Note und auch Ehre erhielt das Konzert mit der Übernahme der Schirmherrschaft durch Königin Silvia von Schweden. Leider konnte diese nicht persönlich teilnehmen, sie hatte aber ihre Freundin, Frau Petra Wikström, Vorsitzende des Deutschen Damen-Clubs in Stockholm (Bild),



als Vertreterin und Berichterstatterin in das Konzert gebeten. Deren Eindrücke und ihre begeisterte Weitergabe an die Königin sind in den Mails, welche sie dem OnnenChor nach dessen Rückkehr zukommen ließ, deutlich erkennbar.

Die Stuttgarter Sängerinnen und Sänger mit ihrem Chorleiter Manfred Onnen sowie ein kleines Instrumentalensemble, bestehend aus Yoshiko Murozuka - Klavier, Joachim Kersten - Akkordeon, Birgit Zürn - Oboe, Joachim Zürn - Klarinette, Gert Leonhardt - Flöte und diversen Percussionisten aus den Reihen des Chors, brachten einen weihnachtlich ausgerichteten, repräsentativen Ausschnitt aus ihrem weltweit wohl einmaligen Repertoire internationaler Folklore mit in den bereits sehr winterlichen Norden. Darunter selbstverständlich auch deutsche und schwedische Beiträge, die dann der Maßstab für die Interpretation und Aussprache der sämtlich in Originalsprachen gesungenen Lieder aus aller Welt waren.



In der nahezu vollbesetzten Kirche begann der OnnenChor mit europäischen Advents- und Weihnachtsliedern. Das Publikum hatte ein schwedisches Programmblatt vor sich, was Manfred Onnen, der wie üblich kurzweilig durch das Konzert führte, eine zweisprachige Moderation ersparte. Von den süßen Glocken

(Deutschland) ging es über glänzende Meeresufer (Schweden), über das gälische Original von „Morning Has Broken“, über französische, italienische und russische Hirtenlieder zum freudigen Verkünden aus Kroatien, Griechenland und Spanien. Wie auch im zweiten Teil bekamen viele Lieder durch ausdrucksstarke Soli von Chormitgliedern eine zusätzlich berührende Note.

Weihnachten in Übersee war dann ein Feuerwerk südamerikanischer und afrikanischer Rhythmen, ergänzt um Highlights aus der Karibik und um Hollywood-Klassiker. Neben Liedern aus der argentinischen Erzählung „Navidad nuestra“ hörte man „Mary’s Boy Child“, „Winter Wonderland“, „White Christmas“ und das tansanische „Amezaliwa. Das Publikum war nicht „skandinavisch kühl“, sondern eher süddeutsch „aus dem Häuschen“. Um alle wieder ein wenig zurück zu holen, brachte der OnnenChor als heftig verlangte Zugabe den Andachtsjodler und eine Hirtenweise aus Österreich.

Der Kantor der St. Gertudskirche, Michael Dierks, war von der Qualität und Vielfalt des Dargebotenen und auch der unbekannten Raritäten restlos begeistert. Das Publikum stand ihm da keineswegs nach: neben dem entsprechenden Beifall war das Spendenergebnis das bisher höchste aller Benefizveranstaltungen in der Stockholmer Kirche. Das nahmen auch der Chor und Manfred Onnen gern als zusätzlich besten Beweis für ein wirklich tolles Konzert mit nach Hause. Zuvor hatten alle jedoch noch

ein ausgiebiges Besuchs- und Besichtigungsprogramm, das sie unter anderem zum Schloss Drottningholm führte, wo unter dem Fenster von Königin Silvia quasi als Dankeschön für die Gastfreundschaft nochmals zwei Lieder aus dem Konzert angestimmt wurden: „Süßer die Glocken nie klingen“ und das schwedische „Nu är det juligen“. Ganz nebenbei fand Manfred Onnen auf der Reise auch weitere schwedische Weihnachtslieder, die er nun für die nächste Saison bearbeiten möchte.



Mit diesem wunderbaren Erlebnis im Rücken präsentierte der OnnenChor zwei Wochen später im ausverkauften Stuttgarter Mozartsaal sein komplettes Weihnachtskonzert den nicht minder begeisterten Zuhörern.

Dieter Weichert

Sängerbund Plieningen 175 jähriges Jubiläum

■ Aus kleinen Anfängen heraus hat sich der heutige Sängerbund entwickelt. Im Jahre 1834 schlossen sich einige wenige Plieninger Männer, es mögen etwa 24 gewesen sein, zur Pflege des deutschen Liedes unter dem Namen

„Gesangverein Plieningen“ zusammen. Als offizielles Gründungsjahr weist die Chronik allerdings das Jahr 1838 aus. Damit ist der Sängerbund Plieningen der älteste Gesangverein auf den Fildern.



Der Gemischte Chor entstand, als 135 Jahre später, also im Jahre 1973, Frauen hinzukamen.

Weitere 30 Jahre später, im Jahre 2003 haben sich jüngere Leute zu dem Jungen Chor „off-beat“ zusammengefunden.



Im Laufe seines langen Bestehens, musste der Chor Not- und Kriegsjahre überstehen, in denen der Verein beinahe zum Erliegen kam,

aber es gab auch viele erfolgreiche Auftritte, Teilnahmen an Konzerten, Sängerkfesten und Geselligkeiten, die im Laufe der Zeit zur Tradition wurden.

Immer waren es aber wieder Plieninge Bürger und Bürgerinnen, die sich trotz „unliebsamer Vorkommnisse“ die Freude am Singen nicht nehmen ließen und den eigentlichen Zweck des Vereins, „den Gesang zu pflegen“, immer wieder belebten.

Regelmäßig veranstaltet der Verein Chorkonzerte und wirkt bei verschiedenen Veranstaltungen in Plieningen mit.

Erwähnt seien Gedenkfeiern, Gottesdienste, Dorffest, Markttag und Jubiläen befreundeter Vereine, auch außerhalb von Plieningen. Natürlich spielt auch die Geselligkeit eine wichtige Rolle. So weist das Jahresprogramm Wanderungen, Ausflugsfahrten, Hocketsen und viele Unterhaltungsabende aus.

Die Auftritte der Theatergruppe des Vereines sind immer Höhepunkte im Vereinsleben.

Mit dem abwechslungsreichen Vereinsleben und den verschiedenen öffentlichen Präsentationen sollen auch neue aktive Mitglieder gewonnen werden, um so auch künftig einen Beitrag für ein attraktives Gemeindeleben in Plieningen leisten zu können.

Andreas Neubert

Scheuraabend Termine 2013:

27./28. September, 18./19. Oktober,

15./16. November

Karten unter katen@scheurafeger.de oder

Tel.: 0711 / 45 67 298 Dagmar Neubert



Kinderfasching

■ Am Faschingsdienstag war in der Zehntscheuer Plieningen wieder buntes Treiben angesagt. Bereits schon traditionsgemäß waren die Sängerinnen und Sänger des Sängerbund Plieningen Gastgeber von zirka 150 Prinzessinnen, Indianern, Rittern und Cowgirls. Die bunte Schar im Alter zwischen drei und zehn Jahren vergnügte sich bei lustigen Spielen mit Clown Hotte oder verzogen sich in die Bastellecke und peppten mit Ketten und Armreifen ihr Kostüm auf. DJ Herr Kausch sorgte auf bewährte Weise für tolle musikalische Un-

terhaltung und die Eltern konnten bei Kaffee und Kuchen oder Saitenwürstchen das Treiben ihrer Kleinen aus sicherer Distanz betrachten. Um 17 Uhr war Schluss und die Rasselbande zog zufrieden und erschöpft wieder aus der Zehntscheuer aus.

Andreas Neubert

Sängerbundes Sielmingen Jahresfeier

■ Zu unserer diesjährigen Jahresfeier sind wieder viele Gäste gekommen. Auch der Schulchor der Wielandschule folgte unserer Einladung. Das musikalische Programm musste kurzfristig umgestellt werden, da der Pianist verhindert war.



Mit den Chören „Sana Sananina“, „Masithi Amen“, „Ich sing ein frohes Lied für dich“ und „Fröhlich klingen uns're Lieder“ begrüßten wir unsere Gäste. Die 1. Vorsitzende Inge Gehring hieß dann unsere Gäste willkommen. Danach folgte unter der Leitung von Herrn Kunz den Schulchor der Wielandschule. Die Kinder brachten uns wieder einige Lieder zum Besten.



Mit Bewegungsliedern, unter anderem „Mein Hut der hat drei Ecken“ haben sie das Publikum zum mitmachen eingeladen. Es macht viel Freude, dass Herr Kunz in jedem Jahr mit den Kindern zu uns kommt. Danach folgte wieder der gemischte Chor mit den Liedern „Flieget, ihr Gedanken der Liebe“, „Drei gute Dinge fein“, „Ich zähle täglich meine Sorgen“ und „Sambalele, kleiner Chico“. Ein wichtiger Programmpunkt bei unserer Jahresfeier sind die Ehrungen verdienter Mitglieder. Das Vorstandsmitglied des Chorverbandes Filder, Herr Alfred Brätsch, nahm die Ehrungen für den Chorverband bzw. für den Deutschen



Chorverband vor. Als erstes wurde Marta Schweizer für 25 Jahre aktives Singen im Verein vom Chorverband ausgezeichnet. Für 50 jährige aktive Sängertätigkeit konnte unser Ehrenvorstand Heinz Kraft ausgezeichnet werden.

In den 50 Jahren war er im wahrsten Sinne des Wortes sehr aktiv, vom Vizedirigent, langjähriger 1. Vorsitzender, Mitglied im Vereinssausschuss und vieles mehr. Bereits seit 60 Jahren singt Eberhard Nixdorf in Sielmingen, obwohl er seit über 50 Jahre in Bernhausen wohnt. Vom Verein erhielten beide als Dankeschön einen Geschenkkorb. Vom Verein wurde unser Mitglied Adolf Alber mit einem Weinpresent für 50 jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Folgende weitere Mitglieder wären an diesem Abend geehrt worden, doch leider konnten sie aus gesundheitlichen Gründen bzw. anderweitigen Terminen nicht kommen. Für 60 Jahre Albert Weinmann, Wolfgang Hertler und Gotthold Weinmann. Für 50 Jahre Adolf Fauser und Eberhard Hertler. Für 40 Jahre Bernd Mayer. Unsere Vorsitzenden haben die Ehrungen bei einem persönlichen Besuch jeweils nachgeholt.

Anschließend folgte der gemischte Chor mit den Liedern „Ein frohes Lied“, „Ein jeder Tag“, „Nutze die Zeit“, „Herr, es wird Abend“ und „Preisend mit viel schönen Reden“. Den gemeinsamen Abschluss bildete das gemeinsame singen von Advents- und Weihnachtsliedern mit unseren Gästen.

Im Anschluss an das musikalische Programm

wurden die Lose von unserer Tombola verkauft.

Auch ohne ein Theaterstück, war es ein gelungener Abend, trotz kleineren Aufregungen über den Programmablauf. Das musikalische Programm, mit dem bunten Querschnitt, ist bei unseren Gästen sehr gut angekommen. Ein Dankeschön nochmals an alle Helfer und Helferinnen, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

Jahreshauptversammlung

■ Am 18.1.2013 fand unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Nach dem Lied "Ein frohes Lied" begrüßte unsere Vorsitzende die anwesenden Mitglieder. Im vergangenen Jahr ist kein Mitglied des Vereines verstorben. Danach folgten die Berichte der Vorsitzenden Inge Gehring, der Schriftführerin Waltraud Schäfer und Dr. Dieter Neher. Da Herr Neher an diesem Abend verhindert war, verlas Reinhard Hausmann den Bericht. Die Kassenrevisoren Anne Dahler und Klaus Adam haben die Kasse geprüft und es gab keinerlei Beanstandungen. Die Entlastung der Vorstandschaft und des Beirates erfolgte durch unser Mitglied Karl-Heinz Schäffer. Zuerst bedankte er sich bei der Vorstandschaft und dem Beirat für die geleistete Arbeit. Zu den ausführlichen Berichten gab es keine Rückfragen. Er stellte den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft und des Beirates. Dem Antrag auf Entlastung wurde einstimmig zugestimmt.

Nach dem Lied "Ein jeder Tag" stand der Tagesordnungspunkt Neuwahlen auf dem Programm. Der 2. Vorsitzende Herbert Kraft übernahm die Wahlleitung für den 1. Vorsitzenden. Inge Gehring stellte sich nochmals für 1 Jahr zur Verfügung. Sie wurde einstimmig mit einer Enthaltung gewählt. Folgende Ämter standen ebenfalls zur Wahl: Schriftführer, 2 Vertreter der Männerstimmen, 2 Vertreter Frauenstimmen, Vertreter passiv. Die seitherigen Amtsinnhaber Waltraud Schäfer, Manfred Unden, Horst Gehring, Brigitte Neher, Gretel Haug und Klaus Adam stellten sich zur Wiederwahl und wurden einstimmig gewählt. Das Amt des Festwartes bleibt unbesetzt. Es soll künftig für die einzelnen Veranstaltungen ein Team gebildet werden. Es lagen keine schriftlichen Anträge vor. Folgendes Jahresprogramm ist u.a. vorgesehen: 11.5. Konzert in der Gemeindehalle, 27.7. Backhausfest, 6.9./9.9. Heimatfest, 30.11. Jahresfeier, im Juni wird voraussichtlich ein Ausflug geplant. Beim Punkt verschiedenes wurde u.a. die Planung einer Werbeaktion angesprochen. Zum Schluss der Versammlung wurden noch 20 Sängerinnen und Sänger für den regelmäßigen Singstundenbesuch ausgezeichnet. Mit dem Lied „Nutze die Zeit“ wurde die harmonisch verlaufende Versammlung beendet.

Sängerkranz Bonlanden „Liebe, Lust und Leidenschaft“

■ Unter dieses Motto hat der Sängerkranz Bonlanden sein Jahreskonzert gestellt, welches am 28. April 2012 um 19:30 Uhr in der Uhlberghalle stattfand. Große Gefühle sind indes auch der Bogen, welcher sich über die Kompositionen des Abends spannten: Der erste Teil des Konzertprogramms war vollständig dem Komponisten Johannes Brahms (1833-1897) als bedeutender Vertreter der musikalischen Romantik gewidmet: Den Anfang bildeten drei bekannte deutsche Volkslieder (Erlaube mir, feins Mädchen; Da unten im Tale; Ich fahr' dahin), deren Melodien der Komponist dem Lochamer Liederbuch, einer Volksliedsammlung aus dem 15. Jahrhundert, entnommen hat. Es folgten zwei Kunstlieder (Liebestreu; Bei dir sind meine Gedanken)



für Solosopran, vorgetragen von der jungen Sängerin Fabienne Loy, welche an der Stuttgarter Musikhochschule studiert und die nach diesem Konzert wieder die Leitung unseres

Chores übernommen hat. Im Anschluss erklang eines der berühmtesten Stücke von Johannes Brahms, das Intermezzo opus 118 Nr. 2 für Klaviersolo, bevor der erste Teil des Konzerts mit einem großen Finale beschlossen wurde: Der Sängerkranz Bonlanden gab einen Auszug der Liebesliederwalzer op. 52 zum Besten; ein Zyklus von heiter-ironischen Liedern im Walzertakt für Chor und vierhändiges Klavier, welcher schon zu Lebzeiten von Johannes Brahms große Beliebtheit erlangte und bis heute, trotz seiner gesangstechnischen Herausforderungen, zu den am häufigsten aufgeführten Werken des Komponisten zählt. Den technisch anspruchsvollen Klavierpart übernahmen die Pianisten Florian Lipphardt und Florian Lill, beide ebenfalls Studenten der Stuttgarter Musikhochschule.

Im zweiten Teil des Konzerts wurde das 19. Jahrhundert verlassen und das Motto des Abends ein wenig auf die Schippe genommen: Zwei Schlager der 1920er Jahre bildeten den Anfang; der Männerchor „Schöner Gigolo“ und der amüsante Klassiker „Ich hab das Fräul'n Helen baden sehen“. Auch die Solistin Fabienne Loy behielt den schwelgerisch-schmach-



tenden Ton bei mit den Chansons „Träum’ mit mir vom Glück“ aus dem Film Eine Nacht im Tabarin und „Wenn eine Liebelei zu End’ ist“ aus der Operette Frühling im Prater. Ein weiterer Zeitsprung in die 1950er Jahre läutete dann den Höhepunkt des Abends ein: Der Sängerkranz hat unter der Leitung von Hans-Jakob Zimmer ein Medley mit den bekanntesten Melodien des Musicals West Side Story zur Aufführung gebracht, in welchem der amerikanische Komponist Leonard Bernstein Elemente aus Jazz, Oper und Unterhaltungsmusik zusammenbringt. Die tragische Liebesgeschichte von Tony und Maria im New York der 50er Jahre, eine Adaption von Shakespeares Tragödie Romeo und Julia, bildete den Schlusspunkt des Abends und wird unseren Zuhörern so manche Melodie zum Träumen mit auf den Nachhauseweg gegeben haben. Unser Chor hat am 29.07.2012 den einmaligen Festumzug anlässlich des Jubiläums der frei-



willigen Feuerwehr Bonlanden mit einer bunten und nostalgisch gekleideten Gruppe von 20 Sängerinnen und Sängern begleitet und anschließend den Tag im Festzelt ausklingen lassen. Es hat allen Teilnehmern Spaß gemacht. Die Organisation für unsere Teilnahme hatte das Organisationsteam Monika Schwannauer, Ursula Illig und Gisela Kopp übernommen, wofür wir uns nochmals herzlich bedanken.

Sängerlust Harthausen

Adventskonzert

■ So voll wünscht sich der Pfarrer der katholischen St. Josef Gemeinde seine Kirche gewiss jeden Sonntag.

Am Sonntag, dem 9. Dezember, dem 2. Adventssonntag, veranstaltete die Sängerlust ihr 2. Adventskonzert. (Das erste fand 2011 in der evangelischen Kirche Harthausen statt.)

Ein riesiger Adventskranz, auf dem 2 dicke rote Kerzen brannten, schmückte die Kirche und eine wunderschöne Tanne wartete bereits, noch ungeschmückt, auf das Weihnachtsfest. Dazwischen, vor dem Altar, durfte unser Chor Aufstellung nehmen. Der Stammchor wurde verstärkt, durch einige Sänger des katholischen Kirchenchors und besondere Freunde und Stützen der Sängerlust. Unter der Leitung von Herrn Alexander Halda sangen wir international bekannte und beliebte Weihnachtslieder, wie „Go tell it to the mountain“, „Schmückt den Saal mit Mistelzweigen“, „In

dulci Jubilo“, „Tochter Zion“, „Gatatumba“. Das Flötenensemble „Bel Flauto“ begleitete unser „Vom Himmel hoch da komm ich her“, mit der „Hirtenmelodie“ aus Bachs Weihnachtsoratorium, was von unseren Zuhörern besonders begeistert aufgenommen wurde. „Bel Flauto“ brachte außerdem 4 Sätze aus Händels Suite F-Dur zu Gehör, sowie Bearbeitungen bekannter Weihnachtslieder.

Am Klavier wurden wir von Herrn Michael Kuhn begleitet, der außerdem das Konzert mit virtuosem Orgelspiel eröffnete und beschloss. Last, but not least: Kinder der katholischen Gemeinde führten zu unserer und des Publikums Freude, ein musikalisches Krippenspiel auf.

Alles in allem, ein gelungener Abend, eine schöne Einleitung der Weihnachtszeit und ganz sicher nicht unser letztes Adventskonzert.

Am Freitag, dem 28. Juni 2013 veranstaltet die Sängerlust Harthausen ihre 2. Sommerserenade in der Jahnhalle Harthausen. Motto: „Amerika“ Melodien aus Musicals wie „Oklahoma“, „West-side-story“ etc.

Das 3. Adventskonzert ist für den 8. Dezember 2013 geplant. Es wird in der evangelischen Kirche Harthausen stattfinden.

Vocalensemble Aichtal

Ein halbes Jahrhundert Musikgeschichte

■ Das Vocalensemble Aichtal präsentierte Hits von der Jazz-Ära bis heute.

Wer von uns hat nicht noch ein paar alte Musikkassetten im Schrank stehen? Und viele hüten ihre Schallplattensammlung wie einen Schatz. Es stecken einfach so viele Erinnerungen darin! Musikgeschichte zum Anfassen... Musikgeschichte für die Ohren boten das Vocalensemble Aichtal und die Vocal-Kids bei ihrem Herbstkonzert in der Festhalle Aich. Unter dem Titel „Music of our Life“ präsentierten sie Songs von der Jazz-Ära über die 60er, 70er und 80er Jahre bis zur Neuzeit. Die dazu passende Garderobe war auf der Bühne zu bewundern: vom rosaroten Kleidchen über den Jeans-Minirock bis hin zur paillettenbesetzten Bluse waren die unterschiedlichsten Stilrichtungen vertreten.



Auch die Festhalle war passend zum Thema mit überdimensionalen Schallplatten, Musikkassetten, Plattenspielern und E-Gitarren geschmückt. Auf den Tischen ringelten sich

Kassetten-Magnetbänder um die Gläser. Ebenso bunt wie Garderobe und Dekoration war das Programm. Gemeinsam mit den Chorkindern begrüßten die erwachsenen Sängerinnen und Sänger ihr Publikum mit einem Medley der beiden Songs „We are the World“



und „Heal the World“ von Michael Jackson – unbestritten einer der größten Interpreten der modernen Musikgeschichte. Anschließend luden die Vocal-Kids die Besucher zu einem ersten Schnelldurchlauf durch vier Jahrzehnte ein. Bei „Puff the Magic Dragon“ aus den



60ern, „Another Brick in the Wall“ von 1979 und Nenas berühmten „99 Luftballons“ aus dem Jahr 1983 war deutlich zu spüren, wie viel Spaß den Kindern das Singen macht.



Mit „Can you feel the love tonight“ aus dem Disney-Zeichentrickfilm „König der Löwen“ verabschiedeten sich die Vocal-Kids und machten die Bühne frei für die Sängerinnen und Sänger des Vocalensembles.

Diese schlugen mit ihrem Programm einen weiten Bogen von der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts bis ins Jahr 2011. Die Jazz-Ära wurde von einem Medley aus Stücken des amerikanischen Komponisten Cole Porter abgedeckt. Viele von Porters Titeln wurden zu Evergreens, unter anderem „I’ve got you under my skin“, „I love Paris“ und „Now you has jazz“. Der Chor des Vocalensembles wurde dabei von der ausdrucksstarken Stimme der Jazz- und Pop-Solistin Rieke Katz ergänzt, die das Chorkonzert durch seine gesamte Zeitreise begleitete.



Stellvertretend für die Zeit der Blumenkinder präsentierte das Vocalensemble anschließend zwei Stücke der Beatles und „California

Dreamin'" von den Mamas and Papas. Immer wieder wurden ruhige Titel wie „Imagine“ aus dem Jahr 1971 von Knallern wie „Mama Loo“ (Les Humphries) oder „Dancing Queen“ (ABBA) abgelöst. Frija Hiller, die durch das Programm führte, erzählte zu vielen der Songs eine kleine Geschichte und machte sie damit für die Besucher lebendig.

Je weiter der Abend voran schritt, desto aktueller wurden die Stücke. Von Herbert Grönemeyer über Madonna und die Skorpions bis hin zu Filmtiteln wie „You'll be in my Heart“ aus dem „König der Löwen“ und „Hallelujah“ aus „Shrek - der tollkühne Held“ kam man schließlich im 21. Jahrhundert an. „Waka Waka“, der offizielle Song zur Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in Afrika ließ die Halle noch einmal beben und die Zuschauer klatschten begeistert mit. Viele von ihnen werden den Schwung dieses Stücks mit auf den Heimweg genommen und sich über den abwechslungsreichen Abend voller schöner Erinnerungen gefreut haben. IMG 3101 - „Music of our life“ - das Vocalensemble Aichtal und die Vocal-Kids schlugen einen Bogen über ein halbes Jahrhundert Musikgeschichte.

Frija Hiller

Musik und Lyrik beim Weihnachtskonzert

■ Die Albanuskirche platzte mal wieder aus allen Nähten. Wie jedes Jahr hatte das Weihnachtskonzert des Vocalensembles Aichtal eine Menge Fans angezogen und die letzten

Besucher machten es sich schließlich auf Klappstühlen im Gang bequem. Die Lichter erloschen und kurz darauf zog der Chor zu den Klängen von „Maria durch ein' Dornwald ging“ in die Kirche ein. Von der Empore aus erfüllte die warme Sopranstimme von Tania Schneider das Kirchenschiff und zog die Zuhörer in ihren Bann. Dann stimmte der Chor mit ein. Ein Gänsehaut-Beginn für das Weihnachtskonzert des Vocalensembles Aichtal und seiner Vocal-Kids.



Frija Hiller, die durch das Konzert führte, nutzte gleich zu Anfang die Gelegenheit, den vielen Besuchern ein Dankeschön für ihre Treue auszusprechen. Viele von ihnen kommen Jahr für Jahr am Abend des 23. Dezember in die Albanuskirche Aich, um sich vom Vocalensemble Aichtal auf das Weihnachtsfest einstimmen zu lassen.

Das Konzert war in diesem Jahr geprägt von traditionellen deutschen und englischsprachigen Weihnachtsliedern. „Ihr Kinderlein kom-

met“ und „Lobt Gott, Ihr Christen“ waren ebenso zu hören wie „Go tell it on the mountains“ und „Joy to the World“. Die Vocal-Kids machten sich musikalisch Gedanken darüber, wo wohl der Weihnachtsmann wohnt und freuten sich mit dem Titel „Weihnachtszeit“ über die Kerzen, Düfte und Weihnachtslieder der Adventszeit.

„Denkt Euch - ich habe das Christkind gesehen!“. Erstmals hatte der Chor eine ganze Reihe von Weihnachtsgedichten in sein Programm eingebaut - fröhliche ebenso wie besinnliche. Auch die Vocal-Kids trugen mit mehreren Gedichten zum Gelingen des Abends bei. Es war rührend zu sehen, wie einige der Erst- und Zweitklässler mit den daheim eifrig eingeübten Gedichtstrophen kämpften, während andere ihre Zeilen souverän vortrugen. Wie immer war das Konzert eine „runde Sache“ und ein schöner Ausklang für die Adventszeit. Mit Glühwein und Punsch im Kirchhof ließen die Besucher den Abend ausklingen, bevor sie einander zum Abschied „Frohe Festtage“ wünschen konnten.